

Tang Bing zum dritten Mal erfolgreich

Debütantin Nicole Meyer siegte bei den Damen

Zufriedene Gesichter im Organisationsteam der Tischtennisabteilung des ESV Lingen nach einem reibungslosen Turnierverlauf ihres 34. internationalen Osterturniers. Wieder hatten zahlreiche Sportlerinnen und Sportler den Weg nach Lingen gefunden, wo am Karsamstag und Ostersonntag in der Sporthalle des Franziskusgymnasiums an 20 Tischen die Wettkämpfe ausgetragen wurden.

Höhepunkt der Veranstaltung waren wieder einmal die Spiele der offenen Damen- und Herren-Sonderklasse. „Alle guten Dinge sind drei“, mag sich Tang Bing vom thüringischen Zweitligisten Post SV Mühlhausen gedacht haben. Der chinesische Dauergast stand wie bereits in den Jahren 2001 und 2006 nun zum dritten Mal in der Königsklasse bei den Herren ganz oben auf dem Treppchen. Im Finale zweier Linkshänder gewann er souverän in drei Sätzen mit 11:6, 11:9 und 11:6 gegen Merijn de Bruin vom holländischen Erstdivisionär TTV Re/Max Hendrix.

Bei den Damen standen sich im Endspiel zwei Oberligaspielerinnen gegenüber. Hier behauptete sich die Debütantin Nicole Meyer vom SV BW Borssum überraschend deutlich mit 11:7, 13:11 und 11:3 gegen die Titelgewinnerin des Jahres 2006 Imke Kohrmeyer von der Spvg Oldendorf.

Erneut machten auch emsländische Akteure mit Titelgewinnen auf sich aufmerksam. So siegten von Olympia Laxten Alexander Keller in der Klasse Herren B, Marcel Plass bei den Herren E sowie Marius Varel bei den Schülern A. Bei den Jungen setzte sich Patrick Kämper vom TV Meppen durch.

Mit insgesamt 350 Teilnehmern aus 88 verschiedenen Vereinen gingen dieses Mal 50 Akteure mehr als im letzten Jahr in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen der 16 verschiedenen Alters- und Leistungsklassen an den Start. Alle Ergebnisse des Turniers sind auch im Internet auf der Homepage des ESV Lingen unter <http://tischtennis.esv-lingen.de/> zu finden.

Die monatelange Planung, Vorbereitung und Durchführung für diese Großveranstaltung hat sich auch dieses Jahr wieder gelohnt. Viele fleißige Helfer haben zum guten Gelingen des Turniers beigetragen. Anreiz genug für die Verantwortlichen, die Planung für die 35. ununterbrochene Wiederauflage dieser Traditionsveranstaltung in Angriff zu nehmen.